

## QUALITÄTSBERICHT

Akkreditierung des Studienganges „**International Business Economics**“ (Master of Science)  
an der Technischen Universität Ilmenau

---

Die Technische Universität Ilmenau ist seit dem Jahr 2012 systemakkreditiert und somit berechtigt, das Siegel des Akkreditierungsrates an Studiengänge zu verleihen, die das interne Akkreditierungsverfahren erfolgreich durchlaufen haben. Durch das interne Verfahren wird sichergestellt, dass alle Studiengänge der Universität die Vorgaben des Studienakkreditierungsstaatsvertrages, der Thüringer Studienakkreditierungsverordnung sowie der einschlägigen Regelungen der Standards und Leitlinien für die Qualitätssicherung im Europäischen Hochschulraum und des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse erfüllen. Darüber hinaus prüft die TU Ilmenau, ob auch weitergehende, interne Qualitätskriterien (Rahmenvorgaben für Studium und Lehre der TU Ilmenau) eingehalten werden.

Die Überprüfung der Studiengänge erfolgt durch die Zertifizierungs- und Akkreditierungskommission (ZAK) des Senates, in welcher Hochschullehrerinnen bzw. Hochschullehrer, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter, Studierende und die Vizepräsidentin bzw. der Vizepräsident für Bildung vertreten sind.

In Vorbereitung der Überprüfung durch die ZAK werden neben Selbstberichten der Studiengänge interne Stellungnahmen aus den Gremien der Universität, dem Bereich Service und Administration und der Studierenden sowie externe Gutachten zur fachlich-inhaltlichen Beurteilung der Studiengänge eingeholt. Die externen Begutachtungen erfolgen durch Gruppen von Gutachterinnen bzw. Gutachtern, denen Hochschullehrerinnen bzw. Hochschullehrer, Studierende und Vertreterinnen bzw. Vertreter aus der Berufspraxis angehören.

Die ZAK erarbeitet für jeden Studiengang unter Berücksichtigung der internen und externen Informationen und auf Basis des Selbstberichtes eine Beschlussempfehlung zur internen Akkreditierung für den Senat. Im Ergebnis des Verfahrens wird anschließend, bei Einhaltung der Akkreditierungsvorgaben, durch die Präsidentin bzw. den Präsidenten das Siegel des Akkreditierungsrates verliehen.

Im Fall der teilweisen Nichterfüllung von Akkreditierungsvorgaben erfolgt die Akkreditierung mit Auflagen. Erforderlichenfalls kann die Akkreditierung auch abgelehnt werden. Durch den Ausspruch der Akkreditierung ohne Auflagen bzw. die Feststellung der Erfüllung der Auflagen wird von der Universität insbesondere bestätigt, dass die sich aus dem Studienakkreditierungsstaatsvertrag und der Thüringer Studienakkreditierungsverordnung ergebenden formalen und fachlich-inhaltlichen Kriterien eingehalten werden.

Im Fall der Akkreditierung eines Studiengangs ohne Auflagen gilt die Akkreditierung für eine Dauer von sechs Jahren. Erfolgt die Akkreditierung mit Auflagen, besteht die Akkreditierung zunächst für einen verkürzten Zeitraum und wird bei Feststellung der Aufgabenerfüllung, unter Berücksichtigung der zunächst verkürzt ausgesprochenen Akkreditierungsdauer, auf insgesamt ebenfalls sechs Jahre festgelegt.

### 1. Akkreditierungsgegenstand

Bezeichnung des Studienganges	International Business Economics
Abschlussgrad	Master of Science

### 2. Kurzprofil des Studienganges

Regelstudienzeit	4 Semester
Studienform	Vollzeit
besonderes Profilmerkmal	-
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Hochschulische Kooperationen	-
Nichthochschulische Kooperationen	-
Webseite des Studiengangs	<a href="https://www.tu-ilmenau.de/studium/vor-dem-studium/studienangebot/masterstudiengaenge/international-business-economics-m-sc">https://www.tu-ilmenau.de/studium/vor-dem-studium/studienangebot/masterstudiengaenge/international-business-economics-m-sc</a>

### 3. Akkreditierungsentscheidung

Beschluss des Senats	13.04.2021
Akkreditierungsentscheidung	akkreditiert mit Auflagen
akkreditiert bis	12.04.2027*
Frist zur Auflagenerfüllung	12.04.2023
Auflagenerfüllung durch Beschluss des Senats festgestellt am:	06.12.2022

*\*Sofern Auflagen vollständig und fristgemäß erfüllt werden.*

### Würdigung

Der neu eingerichtete Masterstudiengang „International Business Economics“ fügt sich in die Reihe international ausgerichteter, wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge ein. Konzipiert als forschungsorientierter, interdisziplinär ausgerichteter Ausbildungsgang verfügt er als wichtiges Alleinstellungsmerkmal über die Verknüpfung betriebs- und volkswirtschaftlicher Inhalte auf der einen Seite mit dem Thema der internationalen Kommunikation auf der anderen Seite, das einen traditionellen Lehr- und Forschungsschwerpunkt an der TU Ilmenau darstellt. Dies trägt wesentlich zur Unterscheidbarkeit von vergleichbaren Angeboten anderer Universitäten bei, die in der Regel die Bezeichnung „International Business and Economics“ tragen.

Die von der Universität gestaltete Ausrichtung fokussiert als Zielgruppe auf Studierende mit einem Abschluss in einem wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang bzw. mit abgeschlossenem Bachelorstudium und fundierten Kenntnissen und Fähigkeiten im Bereich der Wirtschaftswissenschaften inklusive fundierter Kenntnisse in Mathematik und Statistik. Diese Studierenden sollen sich zum Ziel setzen, mit theoretisch-analytischem bzw. empirisch-angewandtem Forschungsinteresse den technikgetriebenen Wandel von Wirtschaft und Gesellschaft zu verstehen. Von diesem Startpunkt ausgehend, ist der Gesamteindruck der Gutachtergruppe für den zu begutach-

tenden Studiengang äußerst positiv. Das englischsprachige Programm, der klar strukturierte Studienaufbau und die Möglichkeit eines Auslandssemesters machen das Angebot sehr attraktiv, nicht nur für die an einem Studium an der TU Ilmenau interessierten Studierenden, sondern auch für zukünftige Arbeitgeber, die eine solche vielversprechende Ausbildung schätzen.

### **Gutachtergruppe**

Prof. Dr. Ralf Dewenter, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg

Prof. Dr. Reinhard Kunz, Universität zu Köln

Prof. em. Dr. Reinhard Moser, Wirtschaftsuniversität Wien

Dr. Arndt Christiansen, Bundeskartellamt

Julian Schubert, Technische Universität Dresden

### **Auflagen**

1. Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien muss sicherstellen, dass der Masterstudiengang International Business Economics einer externen Begutachtung durch Hochschullehrerinnen oder Hochschullehrer, Studierende sowie Vertreterinnen oder Vertreter der Berufspraxis unterzogen wird.
2. Die Beschreibung des Wahlkatalogs „Hauptseminar/general research seminar“ ist einschließlich Beschlussfassung durch den Rat der Fakultät vor Herstellung des Einvernehmens mit dem Studienausschuss nachzuholen.

### **Empfehlungen**

1. Das für den Studiengang erforderliche englische Sprachniveau sollte zur Orientierung für die Studieninteressierten genauer spezifiziert werden.
2. Eine stärkere Diversifizierung der Prüfungsformen im Studienverlauf sollte geprüft werden.
3. Die Profilbeschreibung sollte bezogen auf die Aussagen zum Bedarf an Absolventinnen und Absolventen des Studienganges konkretisiert werden.
4. Der Selbstbericht sollte redaktionell überarbeitet werden, um den Studiengang korrekt und widerspruchsfrei darzustellen.
5. Es wird empfohlen, die völlig freien Auswahlmöglichkeiten einzelner Module im Zuge einer stärkeren Strukturierung, mit Fixierung gewisser Module als Pflichtbausteine, behutsam einzuschränken.
6. Eine etwas stärkere Fokussierung auf internationale Inhalte wird empfohlen.
7. Eine stärkere Ausdifferenzierung der möglichen Prüfungsformen zu Lasten der derzeit dominanten schriftlichen Prüfungsleistung wird empfohlen.
8. Die Aufnahme von Lehrinhalten aus dem Bereich „Law and Economics“ (Ökonomie des Rechts) in die Wahlfächer des Curriculums wird empfohlen.
9. Es wird empfohlen, die Partnerschaftsabkommen mit der Université de Nice Côte d’Azur in Frankreich und der University of Southern Denmark Esbjerg in Dänemark, soweit es unter den Pandemie-Bedingungen möglich ist, voranzutreiben.
10. Es wird empfohlen, Doppelabschluss-Möglichkeiten mit der Université de Nice Côte d’Azur in Frankreich und der University of Southern Denmark Esbjerg in Dänemark anzustreben und zu fixieren.